

Protokoll der Mitgliederversammlung vom Dienstag, 16. Mai 2017

Ort Ulmenhof Alternative, Unterer Lätten 1, 8913 Ottenbach

19.30 Uhr **Mitgliederversammlung** mit den Traktanden
1. Begrüssung und Wahl Stimmzähler
2. Protokoll der MV vom 1. Juni 2016
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2016
5. Budget 2017
6. Etablierung des Projektes „Volkshochschule“
als definitives Angebot der GGA: Defizitgarantie
7. Verabschiedungen
8. Ausblick auf Aktivitäten 2017 und Verschiedenes

Vorsitz Georges Köppli, Präsident

Anwesend 36 Mitglieder

Frau Gabriele Noser Fanger, Gemeindepräsidentin von Ottenbach, begrüsst die Anwesenden und richtet eine Grussadresse des Gemeinderates an die Versammlung. Sie zeigt einige Parallelen der GGA mit der Gemeinde Ottenbach auf. So decken sich die Zielsetzungen der GGA und der Gemeinde in einigen Punkten: Förderung des kulturellen Lebens, der Fürsorgetätigkeit, der Verbesserung der Lebensqualität und der Bewahrung von Landschaft und Umwelt. Gemeindepräsidentin Noser dankt den Mitgliedern, den Arbeitsgruppen und dem Vorstand der GGA für das Engagement und wünscht eine erfolgreiche Versammlung.

1. Begrüssung und Wahl Stimmzähler

Nun begrüsst Georges Köppli die Mitglieder mit der Feststellung, dass die Einladungen rechtzeitig verschickt worden sind und eröffnet die Versammlung. Für die Berichterstattung im Anzeiger ist Herr Martin Mullis anwesend. Der Präsident erwähnt eine grosse Zahl von Entschuldigungen. Er freut sich, dass die heutige Versammlung in Ottenbach stattfinden kann und dankt der Gemeindepräsidentin für die netten Begrüssungsworte und der Leitung des Ulmenhofes für die Möglichkeit, die Versammlung hier durchführen zu können.

Als Stimmzähler wird Werner Utz, Bonstetten gewählt. Er stellt die Zahl von 36 Stimmberechtigten fest.

2. Protokoll der MV vom 1. Juni 2016

Das Protokoll der letztjährigen Versammlung ist vom Vorstand genehmigt worden. Es konnte auf der Homepage eingesehen werden.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 1. Juni 2016 wird ohne Gegenstimme angenommen.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Präsident Georges Köppli hat seinen Jahresbericht bereits der Einladung beigelegt. Er verzichtet auf das Verlesen. Er nutzt den Moment aber für eine Reihe von Verdankungen.

Im Jahresbericht hat er unter anderem auf die Verdienste der Arbeitsgruppen und Kommissionen hingewiesen. Er hat im Laufe des Jubiläumsjahres allen Mitgliedern als Anerkennung und Dankeschön Blumen oder ein kleines Präsent überreicht: der Arbeitsgruppe Neujahrsblätter anlässlich des Neujahrs-Apéros, der Kunstkommission anlässlich der Vernissage an der Kunstausstellung im Kasinosaal Affoltern und der Kommission Volkshochschule am letzten Vortragsabend im März.

Dann dankt er auch den Betreuern des Ämtlerwägs, Hans Jenni, der sich seit vielen Jahren in hohem Masse und mit grosser Zuverlässigkeit engagiert und seinen Helfern Werner Rupprecht und Hansruedi Wettstein. Da sie sich für heute Abend entschuldigen mussten, hat der Präsident vom Küferweg ein Weinpaket überbringen lassen.

Zum Schluss dankt Georges Köppli den Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Er erwähnt alle Vorstandsmitglieder namentlich und überreicht ihnen Gutscheine.

In der Fragerunde ergreift der Affoltemer Gemeinderat Hans Finsler das Wort und macht darauf aufmerksam, dass Wanderwege, darunter auch der Ämtlerweg, aus dem kantonalen Richtplan gestrichen werden sollen. Der Präsident der GGA versichert, dass sich der Vorstand dieser Frage annehmen und beim Kanton intervenieren werde.

Nun waltet der Vize-Präsident, Ruedi Wegmann seines Amtes. Er dankt dem Präsidenten für seine Arbeit und legt den Jahresbericht der Mitgliederversammlung zur Genehmigung vor. Der Jahresbericht wird mit Akklamation verabschiedet und verdankt.

4. Jahresrechnung 2016

Auch der Kassier Stefan Scheidegger begrüsst die Anwesenden. Er präsentiert die Erfolgsrechnung 2016 sowie die Bilanz per 31. 12. 2016 die bereits der Einladung beigelegt wurden.

Er erläutert die Abweichungen zum Budget.

Die Gewinn- und Verlustrechnung GGA inkl. Kommissionen schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 9'777.- (bei einem budgetierten Verlust von CHF 26'700.-).

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je CHF 932'664.84 aus. Das Gesellschaftsgut von CHF 850'000.- bleibt unverändert, der Reservefond hat sich um den Ausgabenüberschuss von CHF 9'777.- auf CHF 927'919.02 verringert.

Nun wird der Bericht der beiden Revisoren Bruno Weber und Felix Oberhänsli vom 5. April 2017 eingeblendet. Sie beantragen der Versammlung die Abnahme der Jahresrechnung 2016 und dem Kassier Décharge zu erteilen.

Die Rechnung wird ohne Gegenstimme gutgeheissen.

5. Budget und Mitgliederbeiträge 2017

Der Kassier erläutert das Budget 2017. Es sieht bei Einnahmen von CHF 41'500.- einen Aufwandüberschuss von CHF 1'400.- vor, dies bei gleichbleibenden Mitgliederbeiträgen von CHF 60.- / 90.- bzw. 150.- für Einzel-, Paar- und Kollektivmitglieder. Das Budget wurde am 20. März 2017 vom Vorstand verabschiedet.

Der Kassier zeigt auf, dass heute kaum mehr Zinserträge auf das Vermögen eingehen. Will die GGA auch weiterhin Unterstützungsleistungen erbringen können, ist sie auf die Mitgliederbeiträge angewiesen.

Der Kassier erläutert, die Gliederung des Budgets in die Ausgabenbereiche Projekte, Unterstützungen und weitere Aufwendungen.

Das Budget wird diskussionslos ohne Gegenstimme gutgeheissen.

6. Etablierung des Projektes „Volkshochschule“ als definitives Angebot der GGA: Defizitgarantie
Ruedi Wegmann, Vorsitzender der Kommission Volkshochschule im Knonauer Amt, erläutert den Antrag. Im Jahr 2008 startete die Volkshochschule mit einem ersten Wintersemester. Die Mitgliederversammlung der GGA hatte einen Kredit von CHF 35'000.- gesprochen. Man ging davon aus, dass dieser Betrag für drei Jahre reichen sollte. Mittlerweile hat die Volkshochschule im Knonauer Amt neun Wintersemester durchgeführt. Jetzt ist dieser Kredit aufgebraucht. Damit das Angebot auch weiterhin aufrechterhalten werden kann, beantragt der Vorstand der Mitgliederversammlung einen jährlichen Kredit von CHF 7'000.- als Defizitgarantie, dies für die kommenden fünf Jahre.

Nun präsentiert Ruedi Wegmann eine Übersicht, die die durchschnittliche Besucherzahl von etwa 50 Personen pro Anlass aufzeigt. In den vergangenen neun Jahren sind 4 Exkursionen und 56 Vortragsabende durchgeführt worden. Bei den Ausgaben fallen die hohen Inseratekosten auf. Ein Mitglied regt die Einführung eines Newsletters an.

Der Präsident führt die Abstimmung über den Antrag durch. Die Versammlung verabschiedet das Geschäft einstimmig.

7. Verabschiedungen

Es werden drei langjährige Mitglieder der Kunstkommission verabschiedet:

Christian Rentschler wirkte seit 2007 mit und brachte sein berufliches Wissen in die Arbeit ein. Seit 2011 vertrat er die Kommission auch im Vorstand der GGA. Nun tritt er auch als Vorstandsmitglied zurück. Vorderhand soll sein Amt aber nicht besetzt werden. Die verbleibenden drei Mitglieder der Kunstkommission werden sich nach neuen Mitgliedern umsehen. Im kommenden Jahr soll dann auch der Vorstand der GGA wieder um ein Mitglied der Kunstkommission ergänzt werden.

Christian Mühlemann gehörte der Kunstkommission seit 2008 an. Er brachte technisches Flair und Organisationstalent mit.

Silvia Marthaler war seit 2006 Präsidentin der Kunstkommission. Mit grosser Begeisterung und viel Herzblut hat sie sich für Künstlerinnen und Künstler und für ihre Kommissionsmitglieder eingesetzt. Gespürt haben das die vielen Besucherinnen und Besucher der insgesamt vier Ausstellungen, die während ihrer Präsidentschaft durchgeführt wurden.

Georges Köppli dankt den dreien ganz herzlich und überreicht Geschenke und Blumen. Mit einem langanhaltenden Applaus würdigt die Versammlung die drei Kommissionsmitglieder.

8. Ausblick auf Aktivitäten im 2017 und Verschiedenes

Unter dem Titel „Zeitzeugen im Knonaueramt“

- Besuch des Dorfmuseums Maschwanden am 17. Juni 2017. Und

- Besichtigung des Berkwerks und des Museums Riedhof, Aeugstertal am 23. September 2017

Silvia Luginbühl erläutert das Programm der Kulturelle Reise, die am 26. August 2017 nach Sempach führt. Für alle Anlässe wird auf der Homepage ein Anmeldeformular aufgeschaltet.

Das Wintersemester der Volkshochschule im Knonauer Amt startet am 29. September 2017 mit einer Exkursion und am 2. November mit dem ersten Vortragsabend.

Der Präsident lädt die Mitglieder herzlich ein, an der einen oder anderen Veranstaltung teilzunehmen. Zum Schluss dankt er allen Mitglieder für ihr Engagement.

Um 20.35 Uhr erklärt der Präsident die Versammlung als geschlossen.

Im Anschluss folgt ein **Informationsteil** zu
„DIE ALTERNATIVE – Verein für umfassende Suchttherapie“

Geschäftsführer Stefan Germundson und Marlies Huber, Leiterin des Bereiches Beratung und Integration, referieren unter dem Titel „Ressourcen erkennen, entwickeln und nutzen“ und beschreiben eindrücklich ihre anspruchsvolle Arbeit mit suchtbetroffenen Menschen.

Danach klingt der Abend mit Umtrunk und Imbiss im Verkaufslokal der Alternative im Erdgeschoss aus.

Der Aktuar:



Urs Bregenzer

Im Anzeiger vom Dienstag, 19. Mai 2017 ist ein Bericht über die Versammlung publiziert worden.

Das Protokoll ist vom Vorstand der GGA anlässlich der Sitzung vom 12. 6. 2017 abgenommen worden und wird der Mitgliederversammlung 2018 zur Abnahme vorgelegt.

Geht an:

- Vorstandsmitglieder
- Präsidenten und Vorsitzende der Kommissionen und Arbeitsgruppen
- Rechnungsrevisoren